

**SECURE & PICKUP
PRINTING**
mit PLOSSYS®



SECURE & PICKUP PRINTING

Unser Corporate Output Management System bietet Ihnen eine herstellerunabhängige Secure & PickUp-Printing Möglichkeit. Indem die Ausgabe des Dokuments am Drucker nur nach Identifizierung des Benutzers erfolgt, wird höchste Sicherheit bei der Ausgabe Ihrer sensiblen und vertraulichen Dokumente garantiert. Wird Secure & PickUp Printing als voreingestellte Konfiguration ausgewählt, werden zusätzlich unnötige Ausdrücke vermieden. Unsere Corporate Output Management Lösung funktioniert unabhängig von Herstellern, Modellen oder Hardware-Eigenschaften.

WAS IST SECURE & PICKUP PRINTING?

Bei Secure & PickUp Printing, auch Pull Printing oder Follow(to)Me Printing genannt, druckt der Nutzer nicht direkt auf einen dedizierten Drucker, sondern auf die Secure & PickUp Printing-Queue auf dem

Spool-Server. Der Ausgabeauftrag des Nutzers wird in dieser Warteschlange bereitgehalten, bis er sich am Drucker authentifiziert und damit die Druckausgabe für dieses Gerät auslöst.

WER BENÖTIGT SECURE & PICKUP PRINTING?

Secure & PickUp Printing ist für solche Unternehmen interessant, die ihre lokalen Desktopdrucker durch Multifunktionsdrucker (MFP) ersetzen und gleichzeitig den Nutzern Sicherheit beim Drucken von nicht öffentlichen Informationen bieten möchten.

Außerdem ist es für all jene Unternehmen sinnvoll, die nachhaltige und „grüne“ Verfahren und Lösungen umsetzen möchten. Secure & PickUp Printing sichert die Vertraulichkeit von Dokumenten und vermeidet unnötige Ausdrücke (bis zu 40 % Einsparungen).

PRAXIS-BEISPIEL FÜR SECURE & PICKUP PRINTING

Die Personalabteilung eines Unternehmens erhält nur eine Auswahl von bestimmten Multifunktionsdruckern. Jeder Druck von diesen Druckern wird automatisch verschlüsselt und mit einer PIN versehen. Somit

ist es für bestimmte Nutzer im Unternehmen – wie hier im Beispiel die Mitarbeiter der Personalabteilung – nicht möglich, unverschlüsselte Ausgaben zu erzeugen und auszugeben.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK



Erhöhte Sicherheit

- + Der Ausdruck erfolgt nur dann, wenn sich die Nutzer am Druckgerät identifiziert haben
- + Vertrauliches bleibt vertraulich
- + Sichere/Verschlüsselte Übertragung aller Druckdaten (falls erforderlich)



Hohe Wirtschaftlichkeit

- + Deutliche Einsparungen beim Papierverbrauch - bis zu 40% der Ausdrücke bleiben regelmäßig in den Abteilungsdruckern liegen ohne abgeholt zu werden
- + Unterstützung der MFP-basierten Druckinfrastruktur durch die Verminderung der Druckeranzahl und die Reduzierung der Druckverbrauchsmaterialien
- + Ist herstellerneutral und unterstützt auch eine nicht homogene Druckerlandschaft



Beitrag zu Green-IT

- + Weniger „private“ Arbeitsplatzdrucker nötig
- + Weniger Papier- und Tonerverbrauch

PLOSSYS UND SECURE & PICKUP PRINTING

Die Output Management-Lösungen von SEAL Systems ermöglichen unterschiedliche Konzepte für Secure & PickUp Printing:

1. EINFACHES SECURE & PICKUP PRINTING

In vielen Unternehmen ist Sicherheit der grundlegende Faktor für die Implementierung einer Secure & PickUp Printing-Lösung. Der pragmatischste Ansatz hierfür besteht darin, dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, Ausdrücke mit einer PIN zu schützen. Diese Methode ist sehr einfach umzusetzen und gleichzeitig preisgünstig. Der Nutzer kann diese Art von sicherem Drucken innerhalb seines Windows Druckertreibers oder seines PLOSSYS Interfaces aktivieren. Anschließend gibt er eine PIN ein und sendet seinen Auftrag an einen Drucker seiner Wahl. Bei Bedarf kann die Information vor Versand vom Client-Arbeitsplatz, oder bevor sie vom Ausgabeserver an das Druckgerät gesendet wird, verschlüsselt werden.

Der Ausgangsauftrag wird im Output Management-Server von SEAL Systems wie jeder andere Auftrag verarbeitet, jedoch mit dem Unterschied, dass beim Drucken das Druckgerät durch die Secure Printing Option und die PIN kontrolliert wird. In diesem Fall muss der Nutzer seinen Auftrag manuell am Druckgerät durch Eingabe seines PIN-Codes freigeben.

Die Aktivierung dieser Lösung erfordert lediglich Multifunktionsdrucker, die einen Druckvorgang mit PIN-Code unterstützen (dies sind heutzutage Standardfunktionen von MFPs), sowie Konfigurationseinstellungen in PLOSSYS. Das einfache Secure & PickUp Printing wird komplett von SEAL Systems sowie von allen anderen Print-Clients von SEAL Systems unterstützt. Sie sind im Produktstandard unserer Output Management-Lösungen enthalten und können jederzeit aktiviert werden.

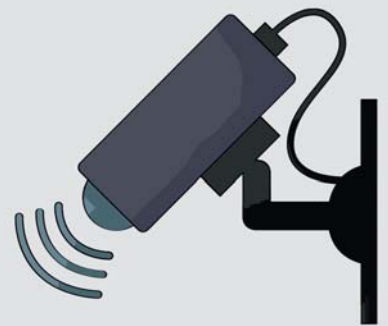
Zusätzlich bietet SEAL Systems eine Single-Sign-On-Anmeldung. In diesem Fall erfolgt die einmalige PIN-Eingabe pro Nutzer über eine Erweiterung des Info-clients von SEAL Systems. Immer, wenn ein Nutzer „Secure Printing“ aktiviert, wird diese PIN, welche zentral am Ausgabeserver oder im AD-Profil des Nutzers gespeichert ist, verwendet. Dies erleichtert die Verwendung von komplexeren PINs, ohne diese immer wieder erneut eingeben zu müssen. Nutzer-PINs können anschließend auch von allen anderen Anwendungen aus genutzt werden, nicht nur über den MasterDriver von SEAL Systems.

Vorteile dieser Lösung

- + **Schnelle und einfache Durchführung, geringe Kosten**
- + **Komplett sichere Druckfunktion aus allen Anwendungen**
- + **Gleiche Nutzer-Schnittstelle auf Client-Ebene für alle Drucker (bei Nutzung des SEAL Master Drivers)**
- + **Unterstützt sämtliche MFP-Modelle von allen Herstellern**

Nachteile dieser Lösung

- **Der Nutzer muss den Drucker, auf dem schließlich gedruckt werden soll, vorauswählen**



2. LÖSUNGEN FÜR SECURE & PICKUP PRINTING VON DRITTANBIETERN MIT ANSCHLUSS AN PLOSSYS

Sämtliche Anbieter von Druckgeräten bieten üblicherweise eigene – manchmal mehrere – Secure & PickUp-Printing-Lösungen an. Sie basieren typischerweise auf einem Server-Prozess für das zentrale Spooling der Druckaufträge sowie auf einem Client, der am Druckgerät für die Nutzer-Identifikation und für die Auswahl von Arbeitsaufträgen installiert ist. Diese Lösungen können einfach mit PLOSSYS verbunden werden. Um für die Nutzer Zugang zur Secure & PickUp Printing Funktionalität zu schaffen, wird eine PickUp-Queue auf dem Ausgabeserver von PLOSSYS installiert. Sendet

ein Nutzer einen Auftrag an diese PickUp-Queue, so konvertiert der Ausgabeserver den Ausgabeauftrag in eine gerätespezifische Druckersprache (typischerweise PostScript, PCL oder PCL-XL). Der konvertierte Auftrag wird danach zusammen mit sämtlichen erforderlichen Informationen (z.B. Fach, Nutzerdetails, Endkontrolle) direkt an den Secure & PickUp Printing-Server des Druckerherstellers geschickt. Dieser benötigt die Nutzerdetails, um einem Nutzer einen Auftrag zuteilen zu können, wenn dieser sich am Drucker identifiziert.



Vorteile dieser Lösung

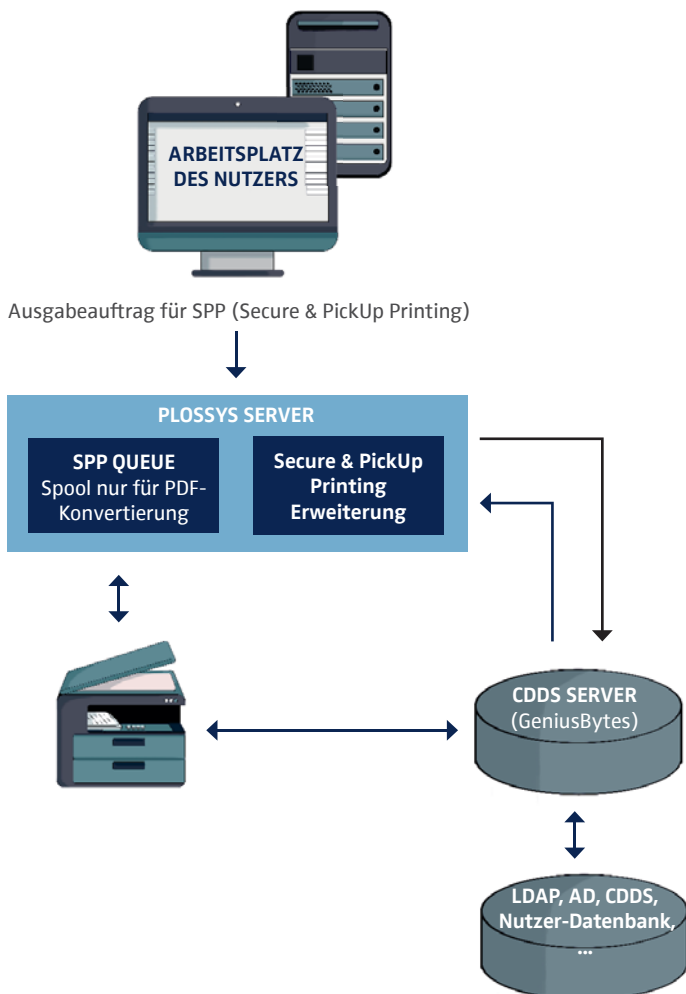
- + Einfache Integration in PLOSSYS
- + Umfassender Support für alle Anwendungen, die über das Output Management System von SEAL Systems drucken (Anbieter von Druckgeräten bieten Secure & PickUp Printing üblicherweise nur für Windows-Printing an)
- + Alle auf den vorhergehenden Seiten für Secure & PickUp Printing aufgelisteten Vorteile

Nachteile dieser Lösung

- Zweifaches Spooling von Aufträgen (innerhalb von PLOSSYS und innerhalb des Secure & PickUp Printing-Servers des Druckerherstellers) führt zu Mängeln bei der Überwachung und Steuerung von Druckaufträgen, z.B. wenn ein Auftrag nicht gedruckt wird
- Es kann der Betrieb mehrerer Secure & PickUp Printing-Server notwendig sein, wenn ein Unternehmen eine Multi-Printer-Vendor-Strategie anwendet
- Starke Abhängigkeit von einem Druckerhersteller über mehrere Jahre Jahre reduziert die Flexibilität, um auf Änderungen der Bedingungen und Anforderungen des Marktes zu reagieren
- Lizenzen für Secure & PickUp Printing-Lösungen werden üblicherweise gemietet und erfordern alle 3 bis 5 Jahre einen neuen Entscheidungsprozess
- Die Firmware des Druckgeräts muss verändert werden (eingebetteter Secure & PickUp Printing-Client)
- Zusätzliche Hardware muss an das Druckgerät angeschlossen werden (Kartenlesegerät)
- Zusätzliche Infrastruktur ist erforderlich (mindestens ein zusätzlicher Server für Secure & PickUp Printing, es sei denn, es wird ein mobiler Client eingesetzt)

3. IN PLOSSYS INTEGRIERTE SECURE & PICKUP PRINTING LÖSUNGEN (Z.B. GENIUS BYTES CDDS)

Der Aufbau der SEAL Systems/Genius Bytes-Lösung ist in der folgenden Darstellung abgebildet:



SEAL Systems hat eine tiefe Integration von PLOSSYS für die herstellerunabhängige Secure & PickUp Printing Lösung CDDS von Genius Bytes entwickelt. Diese Lösung wird aktiv vermarktet und wurde von SEAL Systems erfolgreich in zahlreichen Kunden-projekten installiert.

In dieser Lösungsarchitektur wird eine spezielle Secure & PickUp Printing-Queue in PLOSSYS aktiviert. Alle an diese Queue gesendeten Druckaufträge werden in PDF konvertiert und auf dem Output-Management-Server so lange bereitgehalten, bis PLOSSYS vom CDDS-Server Informationen darüber erhält, auf welchem Druckgerät der Auftrag gedruckt werden soll. Der Auftrag wird danach sofort in die gerätespezifische Druckersprache konvertiert und direkt vom PLOSSYS an den Drucker gesendet.

Vorteile dieser Lösung

- + Alle zuvor aufgelisteten Vorteile
- + Keine Abhängigkeit von speziellen Druckerherstellern in Bezug auf Hard- und Software
- + Nur ein Spooler für die komplette Ausgabekette: klare Zuständigkeit und Transparenz
- + Nur ein Secure & PickUp Printing-Server für alle Druckertypen innerhalb des Unternehmens
- + Unbegrenzte Software-Lizenzen garantieren einen langen Investitionsschutz
- + Verschlüsselte Übertragung für sämtliche Dokumente garantiert höchste Sicherheit

Nachteile dieser Lösung

- Die Firmware des Druckers muss verändert werden (eingebetteter Secure & PickUp Printing-Client)
- Zusätzliche Hardware muss an den Drucker angeschlossen werden (Kartenlesegerät)
- Zusätzliche Infrastruktur ist erforderlich (mindestens ein zusätzlicher Server für Secure & PickUp Printing, es sei denn, es wird ein mobiler Client eingesetzt)

4. SECURE & PICKUP PRINTING MIT PLOSSYS DOCPRINT (MOBILE APP VON SEAL SYSTEMS)

SEAL Systems bietet eine mobile App für das Output Management System PLOSSYS: Mit PLOSSYS DocPrint können Nutzer mit Hilfe ihres Smartphones oder Tablet-PCs Aufträge direkt von einer Secure & PickUp Printing-Queue auswählen und über den entsprechenden Drucker ausgeben.

Funktionsweise

Wie zuvor beschrieben, druckt der Nutzer ausgehend von einer beliebigen Anwendung in eine Secure & PickUp Printing-Warteschlange des Output-Management-Servers, wo der Auftrag so lange bereitsteht, bis sich der Nutzer für ein spezielles Druckgerät im Unternehmensnetzwerk identifiziert und die Ausgabe freigibt. Anstelle von Kartenlesegeräten und komplexen Firmware-Erweiterungen am Druckgerät kann der Nutzer einfach seine Mobilgeräte zur Auswahl des Druckers verwenden, indem er einen Strichcode oder den RFID-Tag des Druckers scannt. Mit der PLOSSYS DocPrint-App kann zusätzlich der Auftrag, der gedruckt werden soll, ausgewählt werden. Secure & PickUp Printing mit PLOSSYS DocPrint bietet sämtli-

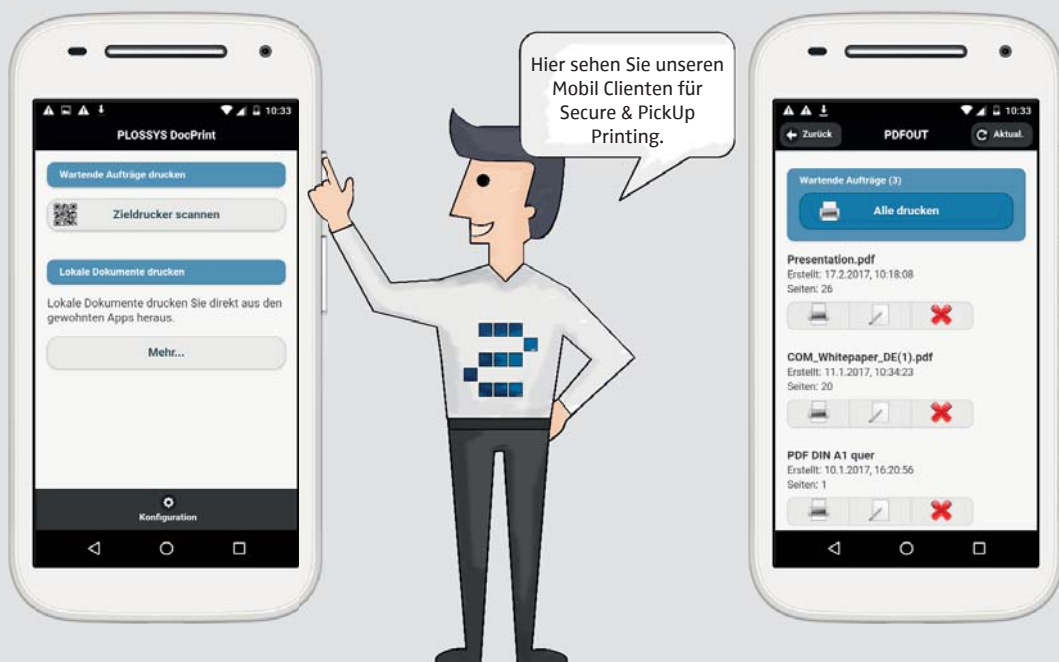
che Vorteile des Secure & PickUp Printing, ohne eine spezifische Drucker-Infrastruktur, einschließlich Kartenlesegeräte und Firmware-Erweiterungen für die Druckgeräte, implementieren zu müssen. Diese Lösung ist nicht nur für Multifunktionsdrucker verfügbar, sondern kann unabhängig von der Firmware des Druckers oder davon, ob dieser über ein Display verfügt oder nicht, integriert werden.

Die Nutzeridentifizierung während eines Druckvorgangs über PLOSSYS DocPrint basiert auf Token. Dies bedeutet, dass Passwort-Informationen nicht lokal gespeichert werden. Die Datenübertragung über HTTPS ist sicher und effizient.

Für alle Unternehmen mit mobilen Konzepten stellt PLOSSYS DocPrint eine kostengünstige und flexible Möglichkeit zur raschen Einführung einer sicheren und kundenorientierten Drucklösung dar. Die Lösung erfordert keine Änderungen der Hardware oder Erweiterungen für Ausgabegeräte. Die herkömmliche Verfahrensweise kann wie gewohnt ausgeführt werden. Zudem ist diese Lösung komplett herstellerunabhängig.

PLOSSYS DocPrint bietet zahlreiche Vorteile für Nutzer von PLOSSYS

- + **Sämtliche zuvor beschriebenen Vorteile**
- + **Keine Änderungen an der Firmware der Geräte erforderlich**
- + **Keine Karteninfrastruktur erforderlich (Karten, Kartenlesegeräte,...)**
- + **Vollständige Secure & PickUp Printing-Funktion**
- + **Geringe Implementierungs- und Wartungskosten**
- + **Einfache Verwendung**
- + **Unterstützt alle Druckermodelle von sämtlichen Herstellern (auch Großformatdrucker)**
- + **Verschlüsselte Übertragung für alle Dokumente**
- + **Unterstützt sämtliche Android-, iOS- und Windows-Smartphones**





MÖCHTEN SIE MEHR ERFAHREN?

Gert Oehler

Account Manager

+49 9195 926-136

gert.oehler@sealsystems.de

www.sealsystems.de

SEAL Systems AG | Lohmühlweg 4 | 91341 Röttenbach
Deutschland